



Weißburger Appell

***Stilllegung von Wäldern ist nicht nachhaltig!
Von einer aktiven Forstwirtschaft profitieren alle.***

Die Waldbesitzer sind stolz auf ihre Leistungen:

- Eine aktive Forstwirtschaft ist der beste Schutz vor Hochwasser, Lawinen und Erosionen. Bewirtschaftete Wälder wirken als CO₂-Senke und sichern die Qualität von Wasser, Boden und Luft.
- Eine aktive Forstwirtschaft bietet über ihre laufenden Investitionen in Forststraßen, Wander-, Rad- und Reitwege sowie Erholungseinrichtungen unentgeltliche und unzählige Erholungsmöglichkeiten für die Menschen in Bayern.
- Eine aktive Forstwirtschaft stellt verlässlich den wertvollen, nachwachsenden Rohstoff Holz bereit. Sie sichert damit allein in Bayern 200.000 Arbeitsplätze im holzverarbeitenden Gewerbe und stützt die 700.000 Waldbesitzerfamilien.
- Eine aktive Forstwirtschaft ist eine besonders schonende und nachhaltige Landnutzung und ist Garant für den Erhalt der Vielfalt der Arten.
- Eine aktive Forstwirtschaft hat in Bayern Wälder von hohem naturschutzfachlichen Wert geschaffen. Dies belegt das große Verantwortungsbewusstsein der Waldbesitzer.
- Verstärkte Holzverwendung ist wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Energiewende.

Deshalb fordern die Waldbesitzer:

1. Keine Bevormundung der Waldbesitzer!

Sie haben ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit ihren Wäldern nachprüfbar bewiesen.

2. Keine Umsetzung von Partikularinteressen einzelner Gruppen!

Waldbesitzer berücksichtigen alle Funktionen des Waldes.

3. Keine zusätzlichen Nutzungsbeschränkungen in unseren Wäldern!

4. Keine weiteren Flächenstilllegungen von Wäldern!

Stilllegung von Wäldern ist nicht nachhaltig! Von einer aktiven Forstwirtschaft profitieren alle!

Weißburg i. Bay., den 15. Juli 2011

